

Checkliste Arbeitsschutzorganisation für Arbeitgeber

	Ja	Nein	Bemerkung
• Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen in allen Arbeitsbereichen			
• Dokumentation der Gefährdungsbeurteilungen mit den notwendigen Maßnahmen zur Gefährdungsbeseitigung einschließlich Verantwortlichkeiten, Terminen und Wirksamkeitsüberprüfung			
• Erstellen von Betriebsanweisungen für nicht gänzlich zu beseitigende Gefährdungen, z. B. bei <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten mit Maschinen, Werkzeugen, von denen eine Gefährdung ausgeht - Umgang mit Gefahrstoffen - Arbeitsverfahren, wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Feucht- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten ○ Lärmintensive Arbeiten ○ Leiterarbeiten 			
• Unterweisungen auf der Grundlage der Betriebsanweisungen organisieren, regelmäßig durchführen und dokumentieren			
• Durchführung erforderlicher arbeitsmedizinischer Vorsorge → Gefährdungsbeurteilung			
• Treffen von Zielvereinbarungen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			
• Aufgaben und Kompetenzen im Arbeitsschutz der nachgeordneten Führungskräfte festlegen → Pflichtenübertragung			
• Ablauforganisation, beispielsweise in Form eines Organigramms, erstellen			
• Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit und eines Betriebsarztes – Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 umsetzen			
• Einrichtung eines Arbeitsschutzausschusses			
• Bestellung von Sicherheitsbeauftragten			
• Eine wirksame Erste Hilfe und Notfallorganisation einrichten, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Ersthelfer - Brandschutzbeauftragte ausbilden			
• Mittel für den Arbeitsschutz bereitstellen			
• Bei der Besetzung von Führungspositionen auch die Qualifikation im Arbeitsschutz berücksichtigen			
• Einbeziehung des Personalrates bei Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes			
• Aus- und Fortbildung von Führungskräften und Mitarbeitern im Bereich Sicherheit und Gesundheit			
• Beteiligung des zuständigen Unfallversicherungsträgers bei Baumaßnahmen auch im Vorfeld			
• Arbeitsschutzregelungen zum Einsatz von Fremdfirmen treffen			
• Einrichtung eines Unfallmeldewesens <ul style="list-style-type: none"> - Meldeweg - Personenkreis - Auswertung von Unfällen und Beinahe-Unfällen 			
• Einbeziehung von Sicherheit und Gesundheit bei der Planung, Investition und Beschaffung			
• Stichprobenartige Kontrolle durch den Arbeitgeber im Rahmen der Organisationsverantwortung			